

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1923

350 (20.12.1923) Sonderbeilage. Weihnachten

SONDERBEILAGE ZUM **KARLSRUHER TAGBLATT**

WEIHNACHTEN

DONNERSTAG, DEN 20. DEZEMBER 1923

Für Weihnachtsgeschenke

empfehlen wir

Teppiche
Vorlagen, Läuter, Decken
Vorhänge
Stores, Bettdecken

Felle

FuStaschen, Fellsäcke, Feldecken

Dreyfuss & Siegel

Kaiserstraße 197.



Zum Besuch meiner diesjährigen

Weihnachtsausstellung

verbunden mit

Sonderausstellung

eigener Erzeugnisse wie

Rüppurrer Fayencen, Luxor-Metalltreibarbeiten, Aéroclar-Apparate

erlaube ich mir ergebenst einzuladen.

Kunstgewerbehaus C. F. Otto Müller

Karlsruhe i./B. — Kaiserstraße 138

Eintritt frei.

Kein Kaufzwang.

Kofferfabrik

Eduard Müller

Reise- und Sporthaus

Waldstraße 45 Telephon 2165

Reisekoffer, Reisetaschen

Damentaschen, Brieftaschen

etc. etc.

Vollständige Ausrüstung für Wintersport.

Eigene Fabrik.

Reparaturwerkstätte im Hause.

Pelzhaus

Georg Kumpf

Kaiserstr. 94, neben Warenh. Tietz.

Tel. 1563.

Pelz-Mäntel Garnituren

Im Ton der Schönste
Im Werk der Beste
Vorführung bereitwilligst

Electromophon

Das Musikinstrument der guten Gesellschaft

Musikalien — Pianolager **Fritz Müller**, Spezialabteilung: Sprechapparate

Kaiserstraße, Ecke Waldstraße.

Im Gehäuse der Modernste
Stilgerechte Möbelbaukunst

Weihnachten.

Es ist in der dunklen Winternacht
Hoch über uns Allen ein Stern erwacht;
Der tut so licht und so leise
Durch die Welt seine tröstende Reife!

Es schwingt ein seltsames Glockengeläut
Durch arme, müde, freudlose Zeit;
Das ruft in einsamster Stunde
Seine heimlich-traute Kunde!

Es weht von Herzen zu Herzen warm
Ein Liebesumfassen in Not und Garm;
Dem ward, daß es Weibkraft werde
Samaritermacht auf der Erde!

Hilde Kirich.

Das größte Erdenleid.

Von Augusta Bender.

Sie war Kleinmagd auf der Keiserpfalz da hinter dem Berge drüben. Kind einer armen Witwe, die ein Jahr zuvor gestorben war. Und nun hatte sie niemand mehr auf der ganzen weiten Welt, dem sie etwas sagen und klagen konnte, nicht einmal des Palzarsien Knappen, dem blonden Kunibert, der doch sonst der Gütigste und Freundlichste von allen war. Aber Augen, wirkliche Augen hatte er nur für die schöne Irmentraut, das Fräulein auf der Raubritterburg. Denn wie ihr Vater Pfefferfäcke, so raubte sie Herzen zum Zeitvertreib. Und das des jungen Kunibert war auch dabei. Wenn dieser aber so einmal die kleine Dienende eines Wortes würdigte, so war es immer nur die schöne Irmentraut, von der er sprach, und nebenbei von ihrer Kammerjose, die eine Ruhme der Kleinmagd war.

„Nicht wahr, deine Ruhme gilt wohl viel bei ihrem Fräulein,“ sagte er einmal, „und kennt alle ihre Herzensgeheimnisse?“

„Das weiß ich nicht,“ verlegte die Kleinmagd und wandte sich ab, um eine oswaltig hervorbrechende Träne zu verbergen. Aber schon hatte sich der Knappe die Treppe hinab geschwungen, denn er hatte vom Schloßhof den Hornruf seines Gebieters gehört.

„Wenn ich doch nur einmal etwas recht Schweres für ihn tun könnte,“ seufzte Klein-Otzebe, „damit er mich auch einmal mit solch glänzenden Augen anschauen würde, wie häufig die stolze Irmentraut. Ja, was habe ich nicht darum! Einen Gang durch den Teufelsgrund, einen Sprung in die Degenluft, und andere Dinge, so gefährlicher Art sie auch sein mögen.“

EUGEN LANGER

DAS HAUS FÜR BURO-BEDARF

KAISERSTR. 175
AM MUHLBURGER TOR

KARLSRUHE I. B.
FERNRUF 3269 u. 5031

MONT BLANC

FULL-HALTER



DAS BESTE WEIHNACHTS
GESCHENK

Moderne Straßentiefel

Elegante

Gesellschaftsschuhe

Sportstiefel

Warme Hausschuhe

sind beliebte **Weihnachtsgeschenke**

Sie kaufen solche gut u. preiswert

im

Schuhhaus Stern

Karlfriedrichstraße 22.

Reisekoffer
Handkoffer
Damentaschen

Gottfr. Dischinger

vorm. B. Klotter
Spezialgeschäft für Reiseartikel
und Lederwaren
Kronenstraße 25. Telephon 2518.

Besuchstaschen
Aktenmappen
Musikmappen etc.

Damen-Kleiderstoffe

in Wolle, Seide und Baumwolle

Herren-Anzugstoffe

nur polide Qualitäten

Aussteuer-Artikel

Carl Büchle

Erbprinzenstraße 28

am Ludwigsplatz.

Klub-Garnituren,

Diwans, Chaiselongues,

Auflege-Matratzen,

Sprungfeder-Matratzen

in großer Auswahl.

Polstergeschäft Steimel

Wilhelmstraße 63.

Telephon 3082.

Hausuhren
 Marke Lenzkirch, Fürtwangler, Dufa, Junghans, Villingen.
Taschenuhren: Deutsche, Schweizer und eigene Marke.
 Täglich mehrere Hundert Uhren in Gang und Regulage.
Geordnet in vier großen Lager- und Ausstellungsräumen.

Uhrenhaus Oscar Kirschke
 gerichtlich eingetragene Firma
Telephon 4180 KARLSRUHE Kriegstraße 70
Führendes Haus dieser Branche am Platze
Billigste Preise. Bekannt für größtes Lager. Kulante Bedienung.

Tischuhren, Kaminuhren, Wanduhren, Küchenuhren, Büro- u. Kuckucksuhren, Wecker für Reise und Tisch.
Goldene Armbanduhren
 eigene Muster.
Gold- und Silberwaren
 von einfach bis fein.

Karl Deimer, Karlsruhe
 Ladengeschäft Ludwigsplatz 65.
 Adlerstraße 18 a
 Fabrikation und Reparatur.

 Blechblas-, Holzblas-, Streich-Instrumente, Zupf-, Signal- und Schlaginstrumente. Alle Bestandteile. Noten. Prima-Saiten.
Grammophone und Platten in großer Auswahl.

Und weiter vertieften sich ihre Gedanken nie; denn sie war noch ein Kind und wußte nicht, daß es nicht die schweren, sondern die leichten und anmutigen Dinge sind, mit denen man Ästheten und Knappen den Sinn verwirrt und das Herz befreit.
 Kaum aber war eine Woche vergangen, so sollte ihr Opfermut auf die Probe gestellt werden.
 „Das Fräulein Irmentraut hat auf morgen abend die rote Blume im Teufelsgrund als Niedertracht verlangt“, sagte Kunibert bei ihrer nächsten Begegnung zur kleinen Ditegebe. „Ich bin jedoch für diesen Nachmittag von unserem Herrn zur Wärenjagd befohlen und habe nie-“
Die Kunst im Hause
 Gute Gemälde, Radierungen von namhaften Künstlern in der Wohnung zeugen von gutem Geschmack des Wohnungs-Inhabers.
 Große Auswahl in Gemälden, Radierungen
Gerber & Schwinsky
 Kunsthandlung
 Kaiserstraße 221 (Nähe Hauptpost)

um, und bemerkte, daß es schon jenseits der glühenden Pfingstbäume vor ihr herflatterte. Da überwand sie alles Grauen und schritt ungeschwiegen hinüber und wunderte sich, daß sie gar keine Schmerzen an den Füßen spürte. Und da stand auch die rote Blume am Rande einer glühenden Schwefelquelle. Sie brach sie ohne weiteren Aufschub und trat frohlichen Herzens den Rückweg an.
 Der Knappe aber war hoch erfreut, als sie ihm mit einem glückseligen Lächeln die Blume überbrachte. „Du bist wirklich ein gutes Mädchen“, sagte er, sie auf die Wade lächelnd. Sie aber entzog sich ihm mit zornsprühenden Augen und


Kleiderstoffe für Damen u. Herren
Seidenstoffe
Samte für Kleider u. Mäntel
Aussteuerartikel
Wih. Braunagel
 Herrenstraße 7
 zwischen Kaiserstraße und Schloßplatz.

Möbelhaus
Maiel Weinheimer
 Karlsruhe i. B.
32 Kronenstraße 32
 Auf Straße und Hausnummer achten.

mand als dich, den ich statt meiner schicken könnte. Und außerdem —“ Er verunmühte und biß sich in die Lippen; denn was brauchte die Glöde Dirne davon zu wissen, daß nur ein Menschenkind, das noch nie geküßt hatte, nach der roten Blume die Hand ausstrecken durfte.
 „Ich bringe sie dir“, sagte die Kleinmagd mit klammernden Augen, denn sie hätte sich nicht träumen lassen, daß er ihrer Dienste für eine andere begehren würde. Doch verbiß sie herabhaft ihren Schmerz und machte sich auf den Weg nach dem Teufelsgrund.
 Bald hand sie an dem Eingang, wo alles voll Pferdegewirren und Menschengehäusen lag, zwischen denen dickerliche Lurche und Molche herumkrochen, so daß es ihr fast unmöglich dünnte, hindurchzukommen. Aber sie gedachte des schönen Knappen und seines holdseligen Lächelns, wofür sie ihm die Blume brachte. Mit geschlossenen Augen setzte sie ihren Fuß auf das eklige Geäst und schanderte, wenn es so quälte und quetschte und das dürre Weibchen einen harten, hölzernen Ton von sich gab.

fragte bitter, ob er nicht noch einen Dienst für sie habe.
 „Doch“, sagte er, über sie hinweg sehend. „Schön-Irmentraut hat auch einmal von einem weißen Vogel gesprochen, nach dem sie oft schon ausgeritten sei, ihn aber nie zu Gesicht bekommen habe.“
 „Mein Wunder“, dachte die kleine Ditegebe, „denn mer nach allen Tieren schließt, die einem in den Weg geirungen oder gesteuert kommen, der wird nie einen weißen Vogel finden.“ Doch ließ sie nichts von ihren Gedanken und Gefühlen merken, und machte sich des anderen Morgens noch früher auf den Weg, unter dem Vorzeichen einer Vortschiff ihrer Nymphen der Jote zu folgen. Sie schritt aber nicht den Fluß hinauf, sondern geraden Weges in den dunklen Forst hinein, nicht weit vom Teufelsgrund.
 Da tat sich unvermerkt eine große Kluft vor ihr auf, die sie bis dahin noch niemals wahrgenommen hatte. „Aha, das ist die Grenzluft“, dachte sie und hefte unwillkürlich zurück, um sich dieser Regung alsbald zu schämen, denn wer

Japan- China- Orientwaren.
 Spezialgeschäft: Porzellan, Service, Tassen, Teekannen, Teller, Vasen, Lackholzwaren, Bronzen, Stickereien, Japonbunt- und Rohseide, Rauch- und Mokkatische, Dekorationen, Nippes und viele andere Weihnachts-Geschenke, f. Tees.
Wilkendorfs Importhaus
 Passage 15.

Weißwaren
Aussteuer-Artikel
Trikotagen
Rudolf Kutterer
 Markgrafenstraße 32
 am Lidellplatz.

Große Auswahl in eleganten und soliden Schuhwaren
 zu billigsten Preisen finden Sie im
Schuh-Haus Prophet Schuh-Haus Schmidt
 Kaiserstraße, Ecke Lammstraße
 Ludwigsplatz, i. H. Krokodil
Schuh-Haus Danger
 Kaiserstraße 161, Ecke Ritterstraße

Ge gründet 1857 **Jos. Meeß** 1922
 Erbprinzenstraße 29
 Praktische
Weihnachts-Geschenke
 für Küche und Haus
 Elektrische Koch- und Heizapparate
 Beleuchtungskörper jeder Art
 Kohlen- und Gasherde.

Große Auswahl
 bester Solinger Taschenmesser
 Rasiermesser, Rasierapparate, sämtl. Rasierutensilien
 Haar- und Bartschneidemaschinen
 Scheren aller Art, Nagelpflege-Artikel
 Tischbestecke, Tranchiermesser, Löffel
 Geldscheintaschen, Damentaschen usw.
Geschw. Schmid
 Kaiserstraße 88 Nähe Marktplatz.
 Spezialgeschäft feiner Stahlwaren mit einm. Reparaturwerkstätte und Feinschleiferei

Kaum aber glaubte sie nun, ebenen Weges weiter gehen zu können, als sich ihr auf einmal mit lautem Gedrüll ein Löwe entgegen stürzte, der einen fast menschlichen Kopf und zwei feierfugeln statt der Augen hatte. Sie aber schritt fürbäck, als wäre es nichts und schaute in die Höhe, wo zwischen dunklem Laubengrün ein Vöglein mit weißem Gefieder sah, so daß sie schier verwundert war, in dieser Einöde etwas so Großes zu finden. Das Vöglein aber floh vor ihr her, bis sich auf einmal ein weites, festes Tal vor ihr aufthut, in dessen Mitte ein armer Ackerplatz mit einem leuchtenden Fleck lag. „Die rote Blume! Die rote Blume!“ rief sie lauschenden Tones und verdoppelte ihre Schritte.
 Allein es war nicht die rote Blume, sondern sieben rotglühende Pfingstbäume, und eine Stimme, die hinter einem Felsblock hervorzu kommen schien, sagte höhnisch: „Wenn du dich getraust, sie mit bloßen Füßen zu überschreiten, so sollst du die rote Blume haben. Sieh aber zu, daß du nicht auf Zeitlebens zum Krüppel wirst.“ Sie aber kreifte schnell die schweren Holzschuhe von den Füßen und sah sich nach dem Vöglein

nichts Liebliches gedacht und getan hat, der ist vor allem bösen Zaubers gefeilt.
 Als sie aber mutigen Herzens in die Kluft hinabgestürzt war, da öffnete sich vor ihren Füßen ein liebliches Tal, in dem alles voll leuchtender Blumen und dunkler Gebüsch mit goldenen und silbernen Früchten stand. Oben auf den Zweigen schaukelten sich Vögel mit schimmerndem Gefieder, und vor ihr her quakelten große und kleine Schmetterlinge, die in allen Farben des Frühlings prangten.
 Als sie sich aber ratlos nach allen Seiten umschauerte, ungeschlüssig, welches Weges sie nun gehen sollte, da flatterte auf einmal ein roter Vogel vor ihr auf, der immer „ach mit... ach mit mir!“ zwitscherte und sie mit glühenden Augen anstarrte. Sie aber achtete seiner nicht und schritt nach der anderen Seite, wo auf duftiger Wiege sich eine Schar wunder schöner Mädchen und Knaben im Weigen drehten. Und einer der Knaben löste sich aus dem Ringelreihen und lächelte sie so holdselig an, daß ihr das Herz vor süßem Schreck erbebe, da er auf ein Paar ihrem heimlich Geliebten gleich. Gewaltig mußte sie ihren Fuß ansetzen, um dem schönen Knaben-

Seltenhaus Südstadt Karlsruhe
 Werderplatz 35.
 Spezialgeschäft
 für prima Kernseifen u. Reinigungsmittel.
Niederlage erstklassiger Toilette-Artikel und Parfümerien.
Praktische Weihnachtsgeschenke
 in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Rich. Flohr
 Kaiserstraße 59
 empfiehlt als
praktische Weihnachtsgeschenke
Aluminium-Kochgeschirre
 zu billigsten Preisen, sowie sämtliche
Haus- und Küchengeräte
 in Glas, Porzellan, in großer Auswahl.

Bernhard Müller
 Spezialgeschäft für
Offenbacher Lederwaren und Geschenkartikel
 zwischen Hirsch- und Leopoldstraße **235 Kaiserstraße 235** zwischen Hirsch- und Leopoldstraße

Kunstdruckerel
Künstlerbund Karlsruhe A.-G.
 Karlsruhe, Erbprinzenstr. 10.
 Verlagsabteilung.
 Radierungen und Lithographien
süddeutscher Künstler
 Biese, Bühler, Conz, Daur, Fehr, Fikentscher, Hauelsen, Kallmorgen, Kupferschmid, Kuckiel, Leiber, Luntz, Steinhausen, Thoma, von Volkmann und vielen anderen.

Lederwaren
 nur beste Offenbacher Fabrikate.
 Damentaschen in großer Auswahl.
 Brief- und Geldscheintaschen, Aktenmappen, Musikmappen, Reisehandkoffer, Einrichtungskoffer, Ueberseekoffer.
 Schreibmappen, Amateur- u. Postkartenalben, Poesie- u. Tagebücher, Gästebücher, ff. Briefpapiere, Füllfederhalter.

Geschenkartikel
 in reicher Auswahl.
 Nickelwaren, Kaffee- d. Teeservice, Bes- ecke in Alpaca u. versilbert, Kunstporzellan, Figuren, Vasen.
Verlobungsgeschenke.

Backpulver

Puddingpulver, Cremepulver, Edelpuddingpulver, Vanillesaucenpulver, Schokoladenspeise, Rote Grütze, Back-Essenzen, Hafermehl, Haferflocken, Sinin (ff. Speisepuder), Eispulver, Pfefferminztabletten, Vanillin-Zucker, Speisenwürze etc.

Die Qualitätsmarke



Biere hell und dunkel
überall bestens eingeführt.

Liköre

Para-Likör, Curaçao, weiß (triple sec), Cherry Brandy, Wiwat (altp. Magenlikör), Schweden-Punsch, Burgunder-Punsch, Sinner-Kirsch, Sinner-Zwetsch, Sinner-Kümmel etc.
Sinner Weinbrand von unübertroffener Güte.
SINNER A.-G., Karlsruhe-Grünwinkel i. B.

Emaillierte Kohlenherde Grudeherde Gasherde
in erstklassigster Ausführung zu denkbar billigsten Preisen.
PH. NAGEL
Haus- und Küchengeräte
Kaiserstraße 55

Silbe nicht entgegenzusetzen. Dann aber warf sie stolz das Haupt herum und dachte bei sich: „So etwas ist für die Feinherren, die nach allen Witten hascht und mit allen Herrlein koft, ob sie Ritter oder Knappen sind.“ Und da war auch allsobald der Zauber gebrochen und ohne weitere Versuchungen erreichte sie das Ende des Raupenplatzes und kam an ein hohes weißes Haus, aus dem mit gütlichem Lächeln eine wunderschöne Frau herausschaute.

Carl Diehl
Karlsruhe, Waldstraße 38.
Fernruf 726.



Echten Schmuck, Eheringe
Uhren jeder Art.
Spezialität:
Große Stand-Uhren.

Reparaturen.

BUSOLD & NIED
Hirschstraße 12 Telephone 414
Großhandel in
Elektromotoren
Elektr. Bügeleisen
Kocher
Installations-Material, Drähte.

Weihnachts-Geschenke
in reicher Auswahl
empfiehlt
Badische Handwerkskunst
G. m. b. H.
Friedrichsplatz 4.

„Aber muß es denn gerade ein weißer Vogel sein, du törichtes Kind?“ sagte die Frau. Ich habe dir ja eine Menge weit schönerer entgegengeschickt. Und einer, der rote, war der Liebesvogel, und wenn du zugriffen hättest, so würdest du den Knappen vergessen haben und wärest die Viehste eines Prinzen geworden. Doch ist es dazu auch jetzt noch Zeit genug, wenn du zurückkehrst.“

„Ach nein,“ sagte die Kleinmagd. „Einen anderen als Kunibert den Knappen mag ich nicht, und wenn er der Kaiser selbst wäre. Denn was einmal in meinem Herzen ist, das können alle Schreden der Hölle und alle Wunden des Himmels nicht mehr von mir nehmen. Doch wollt ihr mir nun sagen, edle Frau, was ich tun muß, um dem weißen Vogel auf die Spur zu kommen?“

„Das bist du selbst,“ sagte die Fee, „eine weiße Taube unter Raben und Geiern. Doch damit auch Kunibert der Knappe seinen Wert erkenne, hier nimm dieses Vogelfährlein und bring es ihm.“ Und sie reichte es ihr vom Fenster herab

hörte man drinnen einen Miegel zurückziehen, darauf ein fleißiges Wechselgespräch und ein laut schallendes Gelächter, dem ein abermaliges Klirren des Miegels folgte.

Als die Jofe dann wieder zum Vorschein kam, hatte sie traurige Augen und einen bewegten Ton in der Stimme, indem sie sagte: „Einen schönen Gruß an den Herrn Kunibert! Die Blume und den Vogel will das Fräulein behalten. Den Ring aber könne er an ihrem Hochzeitstage wieder an sich nehmen, denn wer den Kaiserharn selber haben kann, braucht nicht mit seinem Knappen fürchten zu nehmen.“

Da erichrat die kleine Ditzelbe im tiefsten Herzensgrund und fragte sich, wie Kunibert es tragen würde, so zum Spielball eines herzlosen Weibes geworden zu sein. Und mit zitternden Händen löste sie die rote Blume aus ihrer Umhüllung und öffnete die Türe des Vogelbauers. Die rote Blume aber war verweltet und der Vogel war tot. Und als sie ihn betrauert von einer Hand in die andere nahm und ihm das Gefieder auseinander tat, um nach einer Todesursache zu

Trinkt Schaller's Tee
Überall käuflich
Man verlange ausdrücklich „Schaller's Tee“.
Carl Schaller, Tee- und Vanille-Import, Karlsruhe.

Hch. Sonneborn
Erstklassige Herrenschneiderei
Tuchhandlung
Kaiserstraße 163

Großes Lager in fertigen Mänteln / Gummi-Mänteln
Fantasie-Westen / Haus-Anzügen und Joppen
— für Geschenkzwecke —

Für Weihnachten
empfehle feinste
Wurst- u. Fleischwaren
A. Noe, Feinkosthaus
Karlsruhe 28.
Telephon 3399.

und war gleich darauf ihrem Blick entchwunden. Und die Kleinmagd trat fröhlichen Herzens den Rückweg an, aber die Viehsteifen, die sie zuvor geschaut, waren verschwunden. Keine tanzenenden Knaben und Jungfräulein mehr, keine brennenden Blumen und buntschimmernden Bögel. Und auch in dem sorgfältig behüteten Rästchen ließ sich nichts von einem lebenden Weien hören.

Doch überbrachte sie es dem Knappen, wie sie es bekommen hatte. Als er aber ihre Hand zu fassen suchte und ihr danken wollte, da stürzte sie schluchzend von dannen und hörte nur noch undeutlich, daß er sie für den folgenden Nachmittage auf den gleichen Platz beschied, um Blume und Vogel zuzumt einem Briefe und goldenem Ringlein seiner Angebeteten auf die Burg zu bringen.

Das aber schien ihr das Aller schwerste, das er von ihr verlangen konnte. Es sollte jedoch noch Schwereres kommen.

Sie machte sich dann auch des folgenden Tages ohne Zögern auf den Weg, um der stolzen Fe-

spähen, da stand unter dem rechten Flügelchen zu lesen, daß nichts Reines in die Hände eines Unreinen fallen dürfe. Unter dem linken aber wurde gleicherweise eine Aufschrift sichtbar und zwar, daß, wer dem toten Vogel den Leib öffnen und das Herz herausnehmen wird, der könne, wen er wolle, zur Liebe zwingen, indem er die eine Hälfte selbst verzehrt und die andere dem geliebten Gegenstande heimlich unter die Speise mischt.

Da stöhnte die Kleinmagd einen Augenblick ihr Herz vor Freude beben, denn da sie in der Küche zu helfen hatte, wäre es ihr ein Leichtes gewesen, dem jungen Knappen mit Liebe zu vergeben.

Aber Liebe durch eine Falschheit gewinnen? Nie und nimmermehr! Lieber wollte sie einjam und ungeliebt durchs Leben gehen.

Und sie verschwieg die Aufschrift unter dem linken Flügel, tat Blume und Vogel wieder in den Bauer hinein und ging weinend von dannen. Unterwegs aber begrub sie das Rästchen unter einem Narkbaum. Und wenn diese Geschichte nun ein Märlein und nicht die tantere Wahrheit

Neuerst günstige Weihnachtsgelagenheit!
Lampenschirme aller Arten
Club-Standlampen
Tisch-, Speisezimmer- und Kipp-Lampen,
alter und neuer Stile, in Holz und Metall,
mit und ohne Seidenschirme
Schlafzimmerlampen!
Drahtgestelle! Posamenten!
Aeußerste Fabrikpreise.
Karlsruher Posamenten- und Lampenschirmfabrik
W. Clorer jr.
Kaiserstraße 136, H.

Romanus
der Stiefel der vornehmen Welt
Petto
der erstklassige Kinderstiefel
Albert Heil
Kaiserstraße 205.

Gritzner-Nähmaschinen
und Fahrräder
Mustergültige Qualitätsmarken.
Karl Ehrfeld
Erbprinzenstr. 1, am Rondellplatz.
Kochherdlager.

Praktische Weihnachtsgeschenke!
Kohlen- und Gasherde, Oefen
Haus- u. Küchen-Geräte
besonders vorteilhaft
Aluminium-Waren
zu konkurranzlos billigen Preisen
kaufen Sie bei
J. Lechner & Sohn
Kleuprechtstr. 22. Tel. Nr. 4113.

Möbel-Ausstellung
der Firma
Holz-Gutmann
109 Kaiserstrasse 109
Erstklassige Qualitäts-Möbel
Streng reelle Bedienung

Wäschegeschäft Heinrich Hilberg

—Augustastr. 7—
Geöffnet von 9—6 Uhr durchgehend.

Reichhaltiges Lager in Weißwaren

für Bett-, Leib- und Tisch-Wäsche
Aussteuer - Artikel
Herren-Trikotagen

Handtücher

prima Qualität
gesäumt und gebändert

Stück **85** Pfg.

Als praktische
Weihnachtsgeschenke
empfehle ich meiner verehrl. Kundschaft die bekannten
**Stuttgarter, Bayerischen
und Norddeutschen Wurstwaren**
Ferner gekochte u. rohe Schinken in allen Größen
Nußschinken, Lachsschinken, Rauch-
fleisch, Schinkenspeck, ital. Salat,
Delikatesskörbchen in verschiedenen Größen
und Aufschnittplatten.
Spirituosen erster Marken
Schokoladen, Pralines und Keks
in reichster Auswahl
CARL HAGER
Inhaber: H. Geniner
Karl-Friedrichstr. 22. Eingang Erbprinzenstr.
Telephon 358.

wäre, so hätte jetzt ein Wunder geschehen und
das gute Kind den Lohn ihrer Selbstverleugnung
erhalten müssen.
Aber es geschah nichts von alledem, und an-
statt daran zu denken, wie sie jetzt, nachdem die
Falschheit ihrer Nebenbuhlerin aufgeklart
war, den Geliebten an sich ziehen könne, über-
legte sie vielmehr, wie sie ihm die Wahrheit
noch eine Zeitlang verheimlichen und ihn mit
froher Botschaft täuschen könne. Und das war
noch schwerer, als über Totengerippe und
glühende Pfingstbären zu schreiben.

Der Knappe aber, der ihr schon unten am
Burgweg entgegenkam, riß ihr begierig das
Wort vom Munde, wie das Fräulein die Blume
ans Herz gedrückt, den Ring an den Finger ge-
steckt und den Vogel auf der Hand geschaut
habe.
Und während der Knappe dann drei Freuden-
sprünge machte, schlich sich die Kleinmädchen
nach ihrer Liebestammer, machte sich ein kleines
Bündelchen zurecht mit den nöthigsten Klei-
dungsstücken, tat etwas Brot und Salz hinein
und zog auf Nimmerwiedersehen in die Welt
hinaus.

Otto Schwarz

Konditorei u. Kaffee
Telephon 5547.
Hauptgeschäft: Karlstr. 49a. Filiale: Kaiserstr. 215
Spezialität:
Fabrikation ff. Pralinen
sowie sämtliche
Schokolade-Artikel.
Große Auswahl in
Weihnachtsgebäck.

Bei Käuferleichterung
durch mehrmalige Zahlung
decken Sie Ihren Weihnachtsbedarf
gut und billig in
**Herren-Anzug- und Wollstoffen
Damen-Kleider- u. Blusenstoffen
Weißwaren- u. Aussteuerartikel**
am besten in
Etagen-Geschäft
Ernst Junge
Kaiserstrasse 79, 2 Treppen.
Reste weit unter Preis.

1 Kiste
Deutsch-Porter Hoepfner-
Bräu
ein stets willkommenes Weihnachts-Geschenk.
Schädlich in sämtlichen Stadtteilen, in allen einschlägigen Geschäften. Wiederverkäufer gesucht.

Weihnachtsverkauf

Herrenhemden
Herrenunterhosen
Herrenunterjacken
Herrensocken
Hosenträger u. Socken-
halter
Kragen u. Krawatten
Damenhemden
Damenbleikleider
Damen-Überblusen
u. -Jacken
Damenhemdhosen
Damenunterjacken
Damenreformhosen
Kurz-, Weiß- u. Woll-
waren
Stück- u. Strickgarne
jeder Art
reiche Auswahl
billige Preise und gute Qualitäten
Paul Hügel
Schützenstraße 19, Südstadt.

Kriegsblinder Bruno Eisenstadt
Waldstraße 17 Karlsruhe i. B., Kreuzstraße 20
gegenüb. d. Colosseum Tel. 3290 an der Markgrafenstr.
Schöne, praktische Weihnachtsgeschenke
in
**Bürsten- und Korbwaren,
Haushalt- und Toiletteartikeln**
in reichhaltiger Auswahl.
Im Geschäft Kreuzstraße 20;
Christbaumschmuck und Baumlichter.

Das melancholische Christbaumbrettl.
Von Ernst Hofrichter.
„So, was brauch ma jetzt no alles?“
„Also an Rodlchlitten ham ma, dds Stöder-
spuil, die Wunderkerzen, an italienischen Sa-
lat, dei Schnurrbarbinden und 's Zehnbürtel;
an Christbaum hast scho dahoam?“
„Brettl, brauchst secht er am Balkon in da Hof-
tenkitten... Aber toa Brettl hab i no net
dazu...“
„Beh, Es sehnst dich nach einer Tanne und es
war schon fünf Uhr abends. Das Christkind
hand schon auf dem Fuhabstreifer vor den Weih-
nachtsstuden. Sollte das arme Christbaumbrettl
nicht die beschützenden Arme eines Lichtens oder
lichteichen Idealbaumes über sich ausgebreitet
spüren, der den rohen, ungehebelten Realismus
überhättel? Und es sang leise vor sich hin das

Spezial-Sporthaus
ersten Ranges.
Karlsruhe (Baden) **SPORT KARLSRUHE BEIER** Kaiserstr. 174
Telephon 5218

HAID & NEU
BEWAHRTESTE NÄHMASCHINE
Karlsruhe, am Mühlburgertor
Fernsprecher 4235.



Rich. Kittel

Uhrmachermeister, Karlsruhe
Am Stadtgarten 1. Hauptbahnhof.

Uhren, Gold- u. Silber-Waren

Größtes Lager am Platze in
**modernen Zimmer-Uhren
Haus-Uhren**
ungebeizt und gebeizt in allen Farben
nach Wunsch
feinste Gongschläge in 1/2, 3/4 und 4/4
Westminster
nur Qualitätsware.
Besichtigung ohne Kaufzwang
Reparatur-Werkstätte. Telephon 2540.

HAID & NEU
BEWAHRTESTE NÄHMASCHINE
Karlsruhe, am Mühlburgertor
Fernsprecher 4235.

Praktische
Weihnachts-Geschenke
Schlafdecken
Jacquarddecken
weiß u. bordeaux **Bettlamaste**
Lagerbesuch für jedermann lohnend
Arthur Baer
Kaiserstraße 133
eine Treppe hoch, Eingang Kreuzstraße.

Herrenmodehaus
Berta Baer
jetzt Kaiserstraße 126
empfiehlt **Krawatten** jeder Art u. Preislage
Schals, Herrenhemden, Westen,
Handschuhe, Socken,
Taschentücher etc.
in reichhaltigster Auswahl.

Damentaschen
praktische Weihnachts-Geschenke
kaufen Sie am billigsten in
Kaufmanns Etagengeschäft
für Offenbacher Lederwaren
Steinstraße 6.

Mehle & Schlegel
Kaiserstraße 124 b
empfehlen für den Weihnachtstisch
Kleiders'offe, Seidenstoffe, Anzugstoffe
Baumwollstoffe — Aussteuerstoffe
Nur Qualitätsware. Mäßige Preise.
Teilzahlung gerne gestattet.

Empfehlenswerte Weihnachts-Geschenke!

Sportwesten	Erstlingsausstattungen	Blusen
Strickkleider	Handschuhe, Strümpfe, Unterkleidungen	Kostümröcke
Wollene Schals und Mützen	Taschentücher	Schürzen
Ueberblusen		Unterröcke

Spezialhaus für Damenmoden **Gebrüder Ettliger** Kaiserstraße 199

Ein Blick

in mein Schaufenster wird Sie von einem großen Preisabschlag überzeugen. Za staunend billigen Preisen biete ich für **Weihnachts-Geschenke** an: Feinseifen, Spezial-Weihnachtspackungen, p. Kart. 75 Pfg. — Große Auswahl in Celluloidwaren, Haarschmuck sowie Parfümerien und sämtliche Toiletteartikel.

F. Schuh, Schützenstr. 44.

Sie finden praktische Weihnachtsgeschenke

im

Schuhhaus Bürkle
23 Amalienstr. 23
Gut und preiswert.

Als praktisches Weihnachtsgeschenk bringe meine **la Dauerwäsche** empfehlend in Erinnerung **Dauerwäschespezialgeschäft Andr. Weinig Jr.** Karlsruhe Kaiserstraße 40

Praktische Weihnachtsgeschenke in großer Auswahl Seifen, Parfümerien, Bürsten, Kämme, Haarschmuck, Manikurkästen, Spiegel usw., desgleichen großes Lager in Puppen aller Art empfiehlt **Kappes & Kluge** Kaiserstraße 86. Telefon 1720. Puppenklinik, Damen- und Herren-Frisier-Salon.

Geigen und Zubehör empfiehlt billigst **Eugen Wahl, Geigenbaumeister,** Kreuzstr. 9, Ecke Kaiserstraße.

Jetzt ist es Zeit!

Vom einfachsten Stück bis zur ausgezeichneten Qualität finden Sie bei mir großes, sehr günstig eingekauftes Lager. Deshalb lohnt sich der Weg zu mir. In prächtiger Auswahl führe ich Ihnen vor:

- Schirme
- Stühle
- Pfeifen
- Lederwaren

Franz Dornheim, Schützenstr. 38.

Max Lindenlaub Kürschnermeister
Telephon 1714 Kaiserstr. 191
Pelz — Mäntel — Jacken — Fuchse
Große Auswahl Billige Preise.

früher Kaiserstraße 15 **Maria Specht** jetzt Waldstraße 35
Inh: Paula und Johanna Specht
Damenhüte, Pelze, Pelzmützen, Woll- und Seide-Jumpers und Blusen.

Der Polter Alois Zehnerl sah es und ging darauf zu: „Jesaja, da war grad a oantichigtes Brettl für unierm Baam! Was tohst denn?“ „Ja, mei Herr, da miass'n S' kbo an Baam a dazua nehma... oder eahna Brettl da kaffa, woas an Baam her ham...!“ Aber Herr Zehnerl hatte seinen Christbaum von einem Stabtprezer von Deggendorf. Er konnte also wegen des Brettls nicht fest noch — drei Stunden vor dem heiligen Abend — nach Deggendorf fahren und wieder zurück. Das erklärte er der Christbaumhändlersfrau — und da sie diesen technisch schwierigen Umstand glücklicherweise begriff, bekam er das Brettl, ohne als Beigabe dazu einen Baum kaufen zu müssen. Amalie steckte es in ihre Tasche, wo es neben

Es war feierlich — aus der ledernen Markttasche der Münchner Polterersfrau — das Christbaum Brettl mit Theodor Körners Gedichten ein Quett singen zu hören. „Amalie, i hbr was in deiner Tasche, vielleicht is da bei Marmeladalalet broda — es schepert so, als wia wenn Glascherben drin warn?“ Dabeim verluhte der Polter Zehnerl seinen Christbaum in dem mitgebrachten Brettl zu befestigen. Zuerst pakte er das Brettl dem Christbaum an — und dann den Christbaum dem Brettl... Es ging nicht. Da bohrte er ein Loch in den Parkettboden un feste so seinen Baum ein. Nun wuchs er alekham so natürlich wie auf seinem Moos im Walde aus dem Boden hervor. Das Brettl wart

JUWELEN UHREN GOLD U. SILBERWAREN / BESTECKE PERLBEUTEL / CRISTALL



Kaiserstraße 179.

der Goldschnittausgabe von Theodor Körners Werken zu legen kam. Es lang wieder. Diesmal freudig bewegt, aber doch das gleiche: „Verlassen, verlassen, verlassen bin i... wia a Stoa auf der Strahen.“ Daraufhin fielen Körners Reime als wahlverwandt in die sanften Klänge ein. Beide langten nun zusammen immer das Gleiche.

er in die Rehrichttonne mit den Worten: „Schinderhals, verfluhts!“ Bald nach der Bekehrung folgten ihm Körners Gedichte nach, weil nicht ein stinkiges Piedl drin war: „A solcher Krampf!“ Und beide, das Christbaum Brettl und der Gedichtband, langten aus der Tonne heraus wieder ihr sanftes melancholisches Lied: „Verlassen, verlassen, verlassen bin i...“

MEYLE ZIGARREN
VERBÜRGEN QUALITÄT

Spezialhaus feiner Strumpfwaren, Trikotagen, Handschuhe. **Alex Seehausen** Kaiserstraße 38. Große Auswahl prakt. Weihnachtsgeschenke

Flügel, Pianos eigene Fabrikation
Vertreter erster Firmen.
Großes Lager in **Vox-, Adler- und Ecola-Sprechapparaten**
Reiche Auswahl in Platten Ratenzahlung gestattet

Schirme! Spazierstöcke! Schirme! elegant, preiswert, dauerhaft, empfiehlt **Schirmfabrik Wilh. Kretschmar,** Andr. Weing's Nachf. **Teleph. 5476 Karlsruhe Kaiserstr. 82a** **Ueberziehen: Schirmreparaturen** aller Art, schnell und billig.

Club-möbel in Leder Gobelin, Cord erstklassige Ausführung **Herm. Münch** Karlsruhe Herrenstraße 6.

Empfehle praktische **Weihnachts-Geschenke!** Rasiermesser, Rasierapparate, komplette Rasiergarnituren, Tischbestecke, alle Arten Scheren, Taschenmesser, Toilettegarnituren, Spiegel usw. **Karl Hummel, Werderstraße 13** Stahlwaren-Spezialgeschäft.

Praktische **Weihnachts-Geschenke!** Oefen, Herde, Gasherde, Waschmange, Waschwannen, Eimer, Oelenschirme, Kohlenbehälter, Kohlenfüller, Schaukeln, Bügel-eisen, Dezimal-, Tafel- und Küchenwagen, Wärmflaschen, Bestecke, Kochgeschirre, Email, Aluminium und Eisen, Lampen aller Art, Glas-, Porzellan-, Kaffee- und Ed-Service für Haus und Wirtschaften. **E. Marx, Luisen-Str. 58 Georg-Friedrichstraße 32**



Beleuchtungskörper Ständerlampen, Seldenschirme, elektr. Koch- u. Heizapparate etc. **Konrad Schwarz** Karlsruhe Waldstraße 50 Telefon 352

Emil Schmidt & Kons. Beleuchtungskörper, Elektr. Kochapparate Herde
Kaiserstraße 209. Hebelstraße 3.

Kaiserstraße 140 neben Moninger **Eduard Mozer** Kaiserstraße 140 neben Moninger
Spezialgeschäft feiner **Lederwaren — Reiseartikel**
Offenbacher-, Wiener- und eigene Fabrikate :: Reparaturen

Wirtschafts- und Handels-Zeitung

Die Goldmark

am 19. Dez. berechnet nach dem amtlichen Berliner Dollarbriefkurs, 1 Dollar = 4.20 Mk. Vorkriegswert,

1 002 500 000 000 Papiermark.

Goldanleihe (1 Dollar) 4200 Milliarden Dollarschatzanweisungen 4200 Milliarden.

Frankfurter Börse.

Tendenz: abgeschwächt. = Frankfurt a. M., 19. Dez. (Drahtbericht aus Frankfurt Handelskorrespondenten). Die Börse zeigte sich heute in bezug auf die fernere Gestaltung der internationalen Politik weniger zuversichtlich. Die bereits gestern im Freiverkehr hervorgetretenen Realisationen beherrschen auch heute bei Eröffnung des Verkehrs den Markt, der infolgedessen Verkaufsneigung erkennen ließ, zumal auch aus dem besetzten Gebiet Abgaben vorliegen, die dazu führten, daß das Kursniveau eine mäßige Senkung erfuhr. Den Abgaben standen aber auch Kaufaufträge gegenüber, so daß die Rückgänge nur in geringem Umfang erfolgten. Die Geldumsätze zogen gleichfalls etwas an, wobei die bisher für die Börse mehr oder weniger ins Gewicht fallende Stütze ins Wanken geriet. Das Geschäft verlief ruhig. Tägliches Geld wurde im Schektaustausch auf 2 Proz. festgesetzt. Im späteren Verlauf der Börse hat sich die Tendenz nur wenig verändert. Es blieb aber Abgeneigung weiter zu beobachten.

Am Montanmarkt war die Haltung nicht einheitlich. Einzelne Werte eröffneten über dem letzten Stand, gaben aber später gleichfalls nach. Von den westlichen Werten waren Kurseinbußen bis zu 13 Billionen Prozent zu verzeichnen. Auch Kohlenaktien lagen schwach; dagegen ziemlich widerstandsfähig waren übersch. Werte. Kaliaktien gingen gleichfalls im Kurse zurück. Von chemischen Werten waren die Werte des Anilin Konzerns aus dem besetzten Gebiet angeboten, so daß Rückgänge bis zu 5 Bill. Prozent zu verzeichnen waren. Auch Zellstoffaktien konnten ihren letzten Stand nicht behaupten. Besser gehalten waren Anfangs Zuckeraktien, doch auch diese Werte mußten später nachgeben. Bankaktien lagen nicht einheitlich. Die führenden Werte eröffneten teilweise unter ihrem letzten Stand. Reichsbankaktien waren weiter gefragt. Schiffsaktien waren angeboten.

Am Rentenmarkt bestand das Angebot bei Eröffnung weiter. Preussische Consols auch Kriegsanleihe waren weiter rückgängig, im späteren Verlauf aber leicht erholt. Dagegen war Sprämienanleihe mit 100 Milliarden Prozent gefragt. Sächsische Roggenanleihe büßten 5 Billionen ein und gingen auf die Hälfte ihres letzten Standes zurück. Ausländische Anleihen waren überwiegend leicht abgeschwächt.

Am Einheitsmarkt der Industriepapiere war die Haltung geteilt. Ettlinger Spinerei mußten mangels Materials infolge der Interessenkämpfe wieder gestrichen werden.

Der freie Aktienverkehr zeigte bei unsicherer Tendenz stilles Geschäft bei überwiegend nachgebenden Kursen.

Von wertbeständigen Anleihen sind noch zu erwähnen: Im freien Verkehr Walchense-Goldanleihe 1.6—1.75—1.9—2% Bill. pro Gramm; Festveranleihe 1%—2 Bill. pro Gramm; Rhein-Main-Donau-Goldanleihe 2 1/2%—2 1/4% Bill. der Dollar; Neckargoldanleihe 2—2 1/4 der Dollar. Bezugsrechte Barmer Kreditbank 1.5 Billionen.

Die Nachbörse verlief nahezu umsatzlos. Vogt und Häffner 2.3 Bill. Die Devisenlage ist weiterhin ohne besondere Bewegung für die Mark, die sich im Ausland zu behaupten vermag. Im schwarz Handel des Westens wird die Mark auf Grund der deutschen Notiz bewertet. Im Usanenverkehr ist keine wesentliche Veränderung zu verzeichnen. Paris zog ein wenig an, blieb aber noch sehr geschwächt bei 83.30—83.40 gegen London.

Berliner Börse.

Stärkere Verkaufsneigung. Berlin, 19. Dez. (Drahtbericht unseres Berliner Handelskorrespondenten). Die Börse steht fortwährend unter der Sorge der Beschaffung der Barmittel für die nächsten Steuern resp. Steuervorgaben. Infolgedessen trat die Verkäufe von Wertpapieren wieder stärker hervor und beeinflussten heute die günstige Strömung. Das ziemlich umfangreiche Angebot war jedoch leicht unterzubringen, so daß die Rückgänge sich im allgemeinen in engen Grenzen hielten.

Am Devisenmarkt herrschte bei unveränderten Kursen eine feste Stimmung, die auch für Dollarschätze zum Ausdruck kam.

Nach der Festssetzung der ersten Kurse war die Haltung der leitenden Spekulationspapiere bei ruhigen Umsätzen unsicher. Im Einzelnen waren die Kursrückgänge für Montanwerte ziemlich groß. Kaliwerte lagen schwach. Chemische Papiere zeigten geringere Rückgänge. Von Elektrowerten waren Akkumulatoren stärker gedrückt. Für Waggonfabrikate bestand einiges Kaufinteresse. Maschinen- und Metallwerte waren ziemlich gut gehalten. Bankaktien lagen still bei wenig veränderten Kursen.

Heimische Anleihen waren fest, speziell Reichsanleihen. Fremde Renten waren behauptet. Im weiteren Verlauf kam eine freundlichere Stimmung zum Durchbruch infolge Rückkäufen der Spekulation, so daß sich einzelne Werte besonders Elektroaktien um Bruchteile erholen konnten.

Im Gegensatz zu den variablen Märkten wies der Einheitsmarkt eine ziemlich feste Haltung auf. Die Kursveränderungen hielten sich jedoch in sehr engen Grenzen.

Die Nachbörse brachte Kurse, die etwas höher waren als die niedrigsten Tageskurse, aber noch erheblich unter dem Höchststand lagen. Die Börsenspekulation betätigte sich weiter in Rückkäufen.

Der Freiverkehr wies nur geringe Schwankungen auf. Der Schluß war farblos bei stark nachlassenden Umsätzen.

Infolge der Feiertagsnähe ließ das Interesse für Devisen nach, zumal die Mark aus dem Auslande stabil kam (aus London 19 Bill.). Auch im Usanenhandeln ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen. Der französische Franken blieb bei dem schwachen Stand behauptet. Die Devisenanforderungen waren gering. Die Reichsbank hielt an unvariierten Notierungen fest. Auch die Zuteilungen blieben fast die gleichen wie gestern. Am Geldmarkte blieben die Zinssätze ziemlich unverändert. Der Zinssatz schwankt zwischen 1/4 und 1/2 Prozent für Tagesgeld und zog eher etwas an. Aus Hamburg wird ebenfalls festere Tendenz für Geld gemeldet.

Nachbörse.

5. Berlin, 19. Dez. Die Tendenz kennzeichnete sich als widerstandsfähig. Bei geringem Geschäft waren die meisten Werte zu den Kursen der zweiten Börsensunde etwas gefragt. Am Montanmarkt wurden Phönix zu 45 Gelsenkirchen 63, Deutsch-Luxemburg 63 und Oberbedarf zu 25% zeitweise gefragt. Von Bankaktien wurden Deutsche Bank zu 11%, Diskonto zu 20, Mitteldeutsche 3% genannt. Von Schiffsahrtswerten Norddeutscher Lloyd 10%, Hagap zu 42 gefragt.

Variable Kurse.

Berlin, 19. Dez. (Drahtber.) Aufträge werden um 6000 M. nominal oder dem Vielfachen davon gehandelt. (Alles in Billionen Prozent). Nordd. Lloyd 11, 10.65, 10, 10.25, Darmstädter Bank 9, 9.5, 9.25, A.G. f. Anilin 18, 18.5, A.E.G. 11.5, 10.75, 10.5, 10.75, Bad. Anilin 26, 26.5, 28, Chem. Griesheim 19, 18, 20, Elberfelder Farben 26.2, 24.5, 24.75, Ges. f. el. U. 11, 11.5, 12, Hammerten 14.2, 13.5, 14.5, Kattowitz 53, 54, 51.5, Laurahütte 24.4, 24, 23.5, Mannesmann 51, 44, 44.5, 49.75, Orenstein 20, 25, 20, 19.5, Phönix 44.1, 44, 43.5.

Mannheimer Effektenbörse.

w. Mannheim, 19. Dez. (Drahtber.) Die Tendenz der heutigen Börse war ziemlich lebhaft bei meistens niedrigeren Kursnotierungen. Bad. Anilin 28%, Rhenania 15, Germania 20, Seilwollf 4, Verein deutscher Oelfabriken 20, Benz 4, Rodberg 2.9 rat. Gebr. Fahr 6.5, Fuchs Heidelberg 3, Karlsruhe-Mannheim 6, Knorr 7 1/2, Braun 2 rat. und 2%, Neckarsulmer 7, Pfälzer Mühlen 4, Pfälz. Nähmaschinen 4 1/2, Zement Heidelberg 13%, Rhein-Elektra 4 1/2, Freiburger Ziegel 1.6, Wayß & Freytag 4 und 4.9, Zellstoff Waldhof 11.9, Zuckerf. Frankenthal 8, Waghäusel 8, Rhein. Creditbank 3 1/2, Badische Bank 2 1/2, Südd. Diskonto 8 bz., Rhein. Hypotheken 2.5 bez. und G. von Brauereien 32 G., Werger 10 G., Allg. Versicherung Sinner 8 G., Oberheinische 22 bez. u. G., Mannheim Versicher. 25 G. — Hoffmanns-Söhne 0.5, Melliand 12 bis 11 bez. u. G.

Karlsruher Börse

vom 19. Dezember 1923.

Getreide und Mehl. Die Börse war sehr gut besucht. Das Geschäft hat sich etwas belebt, weil man zur Beständigkeit der Zahlungsmittel allgemein mehr Zutrauen hat. Man hörte folgende Preise: Weizen 20—21 Gm, Roggen 18—19, Gerste 17 1/2—18, Hafer 15—16 1/2, Kleie 8—8 1/2, Weizenmehl, Mühlenförderung 30—32, zweithändig 29 1/2 bis 30, Roggenmehl 26—27 1/2, Trockenschnitzel 11 bis 12, Malzkeime und Bietreier 1 1/2 Gm. alles per 100 kg, Frachtparität Karlsruhe, Mehl und Mühlenfabrikate ab Mühlenstation.

Wein und Spirituosen. Wein: Die Preise haben sich befestigt, ohne jedoch eine Belebung des Geschäfts herbeigeführt zu

haben. Verbesserter 1922er Weißweine wurden im Großhandelsverkehr angeboten zu 50—65 M. der Hektoliter, unversteuert, 1922er Rotweine zu 55—70 M. der Hektoliter, verbesserter 1923er Badische Weißweine zu 60—75 M. der Hektoliter, unversteuert, alles ab Kellerei.

Spirituosen: Schwarzwälder Kirschwasser 4.50 bis 5 M. per Liter r. A., badisches Zwetschenwasser 4—4.50 M. per Liter r. A., Mischbranntweine und neutrale Brantweine angeboten, jedoch ohne Beachtung.

Kolonialwaren. Kaffee und Tee ziemlich unveränderte Preise. Burma-Reis 0.48, Graupen 0.50, gesp. Erbsen 0.65, ungar. Perlbohnen 0.60, Linsen, mittel 0.90, Schweinefett 1.80, Salatöl 1.40, alles per Kilo.

Berliner Produktenbörse.

w. Berlin, 19. Dez. Am Produktmarkt nimmt die Unternehmungslust wegen der bevorstehenden Feiertage immer mehr ab. Beim Verkehr in Roggen kommt hinzu noch das Fehlen der Reichsgrotreidestelle im Markt und das Zunehmen stärker preiswerter Angebote von russischer Ware. Weizen und Hafer werden zu nachgebenden Preisen eher angeboten, wogegen sich für Gerste Bedarf und entsprechende Nachfrage nur für Brauzwecke zeigt. Die Preisveränderungen waren wiederum nicht sehr bedeutend.

Amliche Notierungen: (Preise in Goldmark für 10 Doppelzentner Getreide oder 1 Doppelzentner Mehl)

Märkischer Weizen 164—166, Pommerscher Weizen 165, Tendenz ruhig. Märkischer Roggen 138 bis 142, Pommerscher Roggen 139, Tendenz flau. Sommergerste 158—160, Tendenz ruhig. Märkischer Hafer 120—124, Tendenz ruhig, westpreuß. Hafer 115—118, Tendenz flau. Weizenmehl 25—29, Tendenz geschäftlos. Roggenmehl 23.50—26, Tendenz schwach. Weizenkleie 7.50—7.75, Tendenz befestigt. Roggenkleie 7.25—7.50, Tendenz befestigt. Raps 265—270, Victoriaerbsen 44—48, kleine Speiseerbsen 24—26, Futtererbsen 14—17, Pelusuchen 13—15, Ackerbohnen 16—18.50, Wicken 15—20, blaue Lupinen 16—22, gelbe Lupinen 17 bis 21, Seradella 11 1/2—11 1/4.

Nichtamtliche Rohfutternotierungen an Station für 50 Kilogramm in Goldmark: Weizen- und Roggenstroh, drahtgepreßt 60—80, Haferstroh, drahtgepreßt 50—70, gebündeltes Roggenlangstroh 1.30—1.50, Heu, gutes 1.10—1.20.

Die Deutsche Rentenbank teilt mit: In einigen deutschen Blättern sind in den letzten Tagen Meldungen aus Zürich erschienen, wonach die Rentenbank dort mit 1.10 Franken, also unter Umrechnung des gegenwärtigen Standes des schweizer Franken mit rund 79 Goldpfennigen gehandelt wurde, was einer Disparität von 21 Prozent gleich käme. Demgegenüber kann festgestellt werden, daß am 14. Dezember in Zürich telefonische Kaufaufträge für die Rentenbank für 1.15 und 1.20 Franken unansführbar waren. Es wurden vielmehr freibleibend für kleinere Mengen Kurse von 1.30 bis 1.45 verlangt. Daraus ergibt sich, daß die Rentenbank tatsächlich in Zürich zum vollen Goldwert, ja sogar darüber hinaus gehandelt wird.

Kohlenpreise. Mit Wirkung vom 19. Dezember tritt nunmehr in den rheinisch-westfälischen Kohlenpreisen, die bekanntlich infolge der Ruhrbesetzung das Niveau der Vorkriegspreise in weit stärkerem Maße überschritten haben als die übrigen deutschen Kohlenpreise, bei den meisten Sorten (außer Koks) eine Preisermäßigung um 5 bis 17 Prozent ein.

Hamburger Altmetallmarkt vom 19. Dez. Kupfer 55—57 1/2, Rotguld 43—46 1/2, Messing leicht 32—34, Messingpaupe 31—33, Messingguß 35—38, Blei 21 bis 22 1/2, Zink 22—23.

Frankfurter Kurse.

Deutsche Staatspapiere

Table with columns for date (17.12, 19.12) and values for various government securities.

Industrien

Table with columns for date (17.12, 19.12) and values for various industrial companies.

Kammg. Kaiserslaut.

Table with columns for date (17.12, 19.12) and values for wool-related companies.

Frankfurter Kurse

Table with columns for date (17.12, 19.12) and values for various Frankfurt stocks.

Fremde Werte

Table with columns for date (17.12, 19.12) and values for foreign exchange rates.

Banken

Table with columns for date (17.12, 19.12) and values for various banks.

Waldhof

Table with columns for date (17.12, 19.12) and values for Waldhof stock.

Kammg. Kaiserslaut.

Table with columns for date (17.12, 19.12) and values for various companies.

Waldhof

Table with columns for date (17.12, 19.12) and values for various companies.

Waldhof

Table with columns for date (17.12, 19.12) and values for various companies.

Waldhof

Table with columns for date (17.12, 19.12) and values for various companies.

Unnotierte Werte:

Table listing unlisted values in billions of marks, including various stocks and bonds.

Table listing best-valued securities in billions of marks, including various stocks and bonds.

Baer & Elend, Bankgeschäft

Karlsruhe, Kari-Friedrichstraße 26, Telefon 21, 206 249

Berliner Kursbericht

Diese Kurse verstehen sich in Billionen Prozent.

Table with columns for various stock categories: Versich. festverzinsliche Werte, Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Werte, Bank-Aktien, etc.

Table with columns for various stock categories: Bst. u. Montbr., Reichsbank, Brauereien, Industrie-Aktien, etc.

Table with columns for various stock categories: Eis. Meyer & Co., Elek. Lieferg., Fabrik-List & Co., etc.

Table with columns for various stock categories: Helm, Lehmann, Henning, Hilger, etc.

Table with columns for various stock categories: Wagdeh, Mähl, Magirus, etc.

Table with columns for various stock categories: Rh. Westf. Klvw., Westf. Sprat., etc.

Table with columns for various stock categories: Union Chem. St., Unionw. Masch., etc.

Table with columns for various stock categories: Kolonialwerte, etc.

Anzeige. Für die Zeit, in der meine Privatklinik geschlossen ist, habe ich Gelegenheit Entbindungen im städt. Krankenhaus, Operationen in der Privatklinik, Weinbrennerstr. 7, vorzunehmen. Dr. Eduard Ihm, Frauenarzt, Westendstr. 29a.

Dr. Wagner Frauenarzt. bisher Oberarzt am Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus, ist als Facharzt an die Abteilung für Geburtshilfe, Wochenbettpflege und Frauenkrankheiten im Städt. Krankenhaus übergetreten und entbindet und operiert dortselbst. Sprechstunden für Privat- und Krankenkassen nur in der Wohnn. Stephanienstr. 20 Mo. - Fr. 11-3, Sa. 12-1.

Vom amtlichen Grünen Kursbuch. ist ein Neudruck, enthaltend sämtliche Fahrpläne für Baden nebst Anschluß- und Fernverbindungen erschienen und bei allen Buchhandlungen, den sonstigen Kursbuchverkäufsstellen und an den Bahnhöfen zu haben. Preis 1 Goldmark. Die durchgehenden Verbindungen und sonstigen Fahrpläne sind herübersichtlich. Der Fahrplan entspricht dem jetzigen Stande. C. F. Müller, Verlagsbuchhandlung Karlsruhe i. B., Ritterstraße 1.

Achtung! 1 Wagon steierische Eier eingetroffen. Franz Schäfer & Co., Eiergroßhandlung, Dorfstraße 23, Telefon 3717

Neue Anfänger-Kurse beginnen für Englisch: am 2. Januar 1923. Französisch: am 3. Januar 1923. Spanisch: am 5. Januar 1923. Anmeldungen raschestens erbeten. Lehrmittel frei! - Teilzahlung gestattet. Methode Ritter, Sprachlehr-Institut Leopoldstr. 1 am Kaiserplatz

Advertisement for Fidelity Beer (Fidelitas Bier) featuring a central image of a beer bottle with a label and a banner that says 'sollte an keinem Festtag fehlen!'. The label on the bottle reads 'Schrepp's Pilsener'.

Weihnachtsangebot: Anzüge v. 25.- an, Ärmel v. 12.- an, Schlüpfer v. 25.- an, Hosens v. 5.50 an, Herrenstiefel v. 8.50 an, Damenschuhe v. 6.50 an bei J. Grotzer, Zähringerstr. 53a, Herrenbekleidung und Schuhwaren.

Der Tagblatt-Kalender 1924. ist erdichtet und in unserer Geschäftsstelle, Ritterstraße bei unseren Eigentümern und Trägerinnen erhältlich. Preis für Abonnenten 10 Pfg., für Nichtabonnenten 20 Pfg.; nach auswärts verandt zuzügl. 3 Pfg. Porto.

Trauerbriefe. jeder Art liefert rasch und in tadelloser Ausführung die Tagblatt-Druckerei, Ritterstraße 1, Fernspr. 297.

Karlsruher Feinkosthandlung Otto Pulvermüller, Gartenstraße 37 (Telephon 3993). Großes Lager in Spirituosen und Liköre, Flaschenweine, Weiß- und Rotweine, Bayr. und nordd. Wurstwaren sowie sämtliche Lebensmittel für den Weihnachtstisch zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Christbäume! Heute eingetroffen: Weiß-, Schwarz- u. Rottfarnen frisch gebauert, von 1/2 bis 8 Meter groß im Feldschlößchen, Ecke Karl- und Neue Bahnhofstraße, zu den billigsten Preisen zu verkaufen. Anton Schlager.

Wo kaufen Sie am vorteilhaftesten Ihre Korbmöbel? Sehr preiswerte Garnituren und Einzelstücke wie: Sessel, Sofas mit und ohne Polsterung, Tische, Truhen, Blumen-, Palm-, Schirm- und Garderobeständer, Kindergarnituren, Arbeitsstühle, Liegestühle, Chaiselongues, Schränken, Nischen, Stuhl- und Hängelampen etc. - in Peddig und Weide - von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung! Stabile Sessel v. 12 G.-M. an Evtl. Teilzahlung. Sofort ab Lager oder kurzfristig lieferbar. Besuchen Sie meine Muster-Ausstellung! Kein Kaufzwang! Kein Laden! Haltestelle: Schillerstr. der Linie 4, Korbmöbel-Vertrieb Hermann Schmid, Solfenstraße 112 - Telephon 2539. Am Sonntag vor Weihnachten geöffnet.

Pfannkuch & Co. Frische Seefische, Anblau 35 Pfg., Seelachs 35 Pfg., frisch geräuch. Schellfische 50 Pfg.

Heute früh entschlief sanft unsere liebe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter Frau Elisabeth v. Marschall geb. Westphal in ihrem 92. Lebensjahre. Karlsruhe, den 19. Dezember 1923. Im Namen der Hinterbliebenen: Frhr. Wilhelm v. Marschall, Senatspräsident.

Die Beisetzung findet Samstag, den 22. Dezember, vormittags 1/2 12 Uhr statt.

Todes-Anzeige. Unsere liebe Schwester, Tante und Großtante Sophie Freiin Seutter v. Loetzen wurde gestern abend durch einen sanften Tod von ihren schweren Leiden erlöst. Karlsruhe, 18. Dezember 1923. Im Namen der Hinterbliebenen: Wilhelm Frhr. Seutter v. Loetzen, Generalleutnant a. D. Beerdigung: Freitag, 21. d. Mts., 1/2 12 Uhr.

Todes-Anzeige. Unsere liebe Schwester, Tante und Großtante Sophie Freiin Seutter v. Loetzen wurde gestern abend durch einen sanften Tod von ihren schweren Leiden erlöst. Karlsruhe, 18. Dezember 1923. Im Namen der Hinterbliebenen: Wilhelm Frhr. Seutter v. Loetzen, Generalleutnant a. D. Beerdigung: Freitag, 21. d. Mts., 1/2 12 Uhr.

Am Montag, den 24. Dezember 1923
bleiben unsere Geschäftsräume für jeden Verkehr

geschlossen.

Reichsbankstelle
Badische Bank
Baer & Elend
Darmstädter & Nationalbank, Filiale Karlsruhe
Ignaz Ellern
Veit L. Homburger
Mitteleutsche Creditbank, Filiale Karlsruhe

Rheinische Creditbank, Filiale Karlsruhe
Stadt. Spar- u. Pfandleihkasse Karlsruhe
Straus & Co.
Städt. Disconto-Gesellschaft, Filiale Karlsruhe
Vereinsbank Karlsruhe.

Korbmöbel
jeder Art, in reichster Auswahl kauft man am besten u. billigsten in dem altbewährten Spezial-Geschäft von

J. Heß, Kaiserstraße Nr. 123

Empfehle hübsche **Korbessel** von **6.50 Mk.**
Polstersessel von **12.50 Mk.**
Ganze Garnituren von **85.00 Mk.** an

Prompter Versand nach auswärts.

Ebersberger & Rees, Zuckerwarenfabrik
Kleinverkauf: Kronenstraße 48.
Weihnachts-Ausstellung
in Lebkuchen aller Größen, Backwaren.
Weihnachts-Körbchen — Bonbonnières — Atrappen
in einfacher bis feinsten Ausführung.
Kaufladen-Artikel
Geschenk-Schokoladen in Tafeln und Stangen
Christbaumschmuck
Kaffee, Tee, Kakao usw.
Liköre aller Art.

Beachten Sie unsere Schaufenster.

Stuttgart-Berliner Versicherungs-A.G. in Stuttgart.
Wir beehren uns, Ihnen mitteilen, daß wir infolge Vereinbarung die Generalagentur der Stuttgarter Feuer- u. Lebensversicherungs-A.G. in Stuttgart abgeben und nunmehr für die

Stuttgart-Berliner Versicherungs-A.G. in Stuttgart
für die wir schon seit ihrem Bestehen die Feuer- u. Lebensversicherungs-A.G. in Stuttgart abgeben und nunmehr für die

Feuerversicherung
übernommen haben.

Wir bitten, bei Vergabe von Versicherungen gegen Feuer sich auch weiterhin an uns direkt zu wenden; wir werden Ihnen jede weitere Auskunft bereitwillig erteilen.

Hämmerle & Meyer, Feuerdirektion Karlsruhe
Railerstraße 158, Fernr. 18.

Waisenhausbisse.
Wir beschließen, für unsere Pflanzlinge, wie in früheren Jahren, eine bescheidene **Weihnachtsbescherung** zu veranstalten. Um diese zu ermöglichen, bitten wir die große Wohlthatigkeit der hiesigen Einwohner in Anspruch nehmen und um Sendung von Liebesgaben bitten.

Sur Empfangnahme ist der Direktor der Anstalt (Eißlerstraße 17) gerne bereit.

Karlsruhe, 6. Dezember 1923.
Der Verwaltungsrat des Waisenhauses.

Vierordtbad — Friedrichsbad
Ecke Eitlinger- u. Gartenstr. Kaiserstr. 136

Bäderpreisabschlag

Schwimmbäder für Erwachsene mit Auskleidezelle **30 %** ohne **25 %** im Abonnement.

Lotte Lobentreit.
Roman von Erich Ebenstein

(17) (Nachdruck verboten)

Bertie zog den Arm der Mutter in den seinen und beide schritten nun schweigend weiter dem Eislaufplatz zu.

Lotte fragte vor Vergnügen. „Nohmanit hatte ihr eben eine neue Art Schleifen zu machen gelehrt, und dann hatten sie alle zusammen kunstvolle Figuren auf dem Eis gemacht.“

„Das mußt du sehen, Mutter! Es ist so hübsch! Ich kann ja lange nicht so gut laufen wie Friedel, die viel mehr Übung hat, aber es geht trotzdem ganz gut. Bertie, magst du nicht mittan?“

Ihre seelenvollen Augen baten. „Du's doch! Ich hätte es so gern!“

Er aber antwortete fast schroff: „Nein, ich bin ein schlechter Läufer. Außerdem fiehst du ja, daß ich gar keine Schlittschuhe mit habe!“

Lotte, die ihn am Morgen gebeten hatte, gleich mitzukommen und, als er es ablehnte, ihm ans Herz legte, wenigstens später, wenn er mit Mutter nachläme, die Schlittschuhe nicht zu vergessen, damit er noch ein Weilechen mit ihnen laufen könne, wandte sich schweigend und enttäuscht ab. Nicht einmal das tat er ihr zuteile.

„Dann fangen wir also an. Bitte, Herr Ingenieur, arrangieren Sie die hübsche Kostümfigur von vornhin!“

Ihren beiden Begleitern die Hände reichend, zog sie der Mitte des Teiches zu, Friedel mit Dr. Wisgrill hinterdrein.

Es war ein hübsches Bild, diese fünf schönen, jungen Menschenkinder, vom Sonnenlicht umflossen, auf der spiegelnden Eisfläche sich grazios

und geschickt hin- und herbewegen zu sehen. Aber Lotte übertrahle doch alle an Schönheit und Anmut. Ihr schlanker, biegsamer Leib in dem knapp anliegenden pelzbesetzten Winterkostüm mit dem schwarzen Pelzschmuck auf dem gleichenden, rötlich golden schimmernden Haar, das vom ersten Gesichtchen in froher Jugendlust fröhlich, bot ein Bild hinreißender Schönheit. Frau Magdalena begriff nur zu wohl, daß Berties Herz ihr gehörte.

„Aber du wirst sie nicht gewinnen,“ sagte sie zu ihm, „wenn du ihr so schroff begegnet, wie vorhin. Sei doch sanft und liebevoll zu ihr, damit sie Vertrauen in dich setzen kann!“

Bertie antwortete nicht. Dasselbe hatte er sich selber schon oft gesagt, aber immer wieder trieb dann seine brennende Eifersucht unfreundliche Worte über seine Lippen.

Trotzdem kante er nachher, als sie den Heimweg antraten, ein paar bewundernde Worte zu Lotte über die Fortschritte, die sie im Eislaufen gemacht und legte mit ungewöhnlicher Wärme hinzu: „Nah wäre ja so gerne mit dir gelaufen, aber ich wollte mich nicht blamieren neben deinen Bekannten, die es so viel besser können als ich! Wenn du aber einmal mit mir allein laufen wolltest, würde ich dir eine große Freude bereiten!“

„Wirklich?“ Berties Augen strahlten. Der warme Ton, den sie zum erstenmal aus seinem Munde vernahm, legte sich wie eine lichte, weiche Hand um ihr Herz. „Aber wie gern will ich das! Wir wollen es gleich morgen früh tun und niemand, auch Friedel nicht davon wissen, damit wir ungehindert bleiben.“

Nun strahlten auch Berties Augen.

Dr. Lobentreit war schon daheim und sah am gedeckten Tisch, als die Sctnen eintraten. Er

schah blaß und abgepannt aus. Die paar Krankebeuge, die er gemacht, hatten ihn doch mehr angekrengt, als er selbst für möglich gehalten.

„Aber nun freu' ich mich auf das Essen und Geizonders auf die Weihnachtskassens, die Mutter so kunstgerecht gemähet hat und deren angenehme Düfte das ganze Haus erfüllen.“

„Ja, darauf freu' ich mich auch dieblich, Väterchen,“ lachte Lotte, „denn so was gab's natürlich bei Kalkgräbers nie. Und überhaupt, es ist so hübsch, wenn wir zu Festtagen alle daheim sind und du nach gutem altem Brauch den Festbraten bei Tisch eigenhändig zerteilst. Ordentlich feierlich ist mir das immer vorgekommen!“

„Wenn nur Hanna die Gans auch gut gebraten hat?“ meinte Frau Magdalena besorgt. „Ich hab es ihr ja genau angegeben, und sie versprach, sich alle Mühe zu geben. Immerhin?“

Aber Hanna war nicht umfonst acht Jahre in Frau Lobentreits Küche gewesen. Sie hatte sich heute einfach selbst überlassen und die Gans tam saftig, weich und knusprig zu Tisch, als hätte die Herrin sie selbst zubereitet.

Unter Lächeln und Eberzen „fezierle“ sie der Hausherr kunstgerecht, und jeder bekam sein Lieblingsstück. Dr. Lobentreit indes aß nur wenige Bissen von dem feinen, obwohl er sich so sehr darauf freute. Dann schob er den Teller von sich.

„Schmeckt es dir denn nicht?“ fragte seine Gattin besorgt.

„Doch — aber ich möchte den Rest doch lieber abends kalt essen. Es scheint, daß mein Magen gegen das warme Fett ireit.“

Er legte sich in seinen Stuhl zurück. Eine kalte Blässe breiete sich über sein Gesicht. Bertie sah ihn unruhig forschend an.

„Ist dir nicht wohl, Vater? Möchtest du dich nicht lieber aufs Sofa legen?“

„Ja... das wohl ich...“ Lobentreits Stimme klang lestim belegen, „aber laßt euch ja nicht führen, Kinder... Mutter hat ja noch eine süße Speise vorbereitet... eßt ruhig weiter... ich... mir wird gleich wieder wohl sein...“

Er erhob sich und schritt zum Sofa. Plötzlich taumelte er, riß die Augen weit auf und suchte mit entsetztem Blick den Sohn.

„Bertie... mir ist... ich fürchte...“

Bertie war schon aufgesprungen und fing den sinkenden Körper mit starken Armen auf.

„Vater — um Gotteswillen — was ist...?“

Es kam keine Antwort mehr. Mit verglähem, gebrochenem Blick lag der Vater in seinen Armen. Bertie, der leibendlaß geworden war, legte ihn lauff auf das Sofa und beugte sich über ihn, argwöhnlich den Herzschlag lugend.

Aber Franz Lobentreits Herz kloßug nicht mehr...

Drei Tage später wurde Dr. Lobentreit zu Grabe getragen und auf dem Eißbader Kirchhof beerdigt. Aus der ungeheuren Beteiligung am Beidenbegängnis und den vielen Tränen, die arme, aus entlegenen Gebirgshöfen herbeigekehrte Bauern um ihn vergossen, konnte man viel deutlicher als aus den schönen Grabreden entnehmen, wach großer Beliebtheit sich dieser schlichte Landarzt, der ein so warmer und wahrer Menschenfreund gewesen war, erfreute.

Als die Familie dann am Abend nach dem Begräbnis traurig beisammen saß, wollte Bertie die Frage um die Zukunft auf.

(Fortsetzung folgt.)

Palast-Lichtspiele
Karlsruhe, Herrenstr. 11 — Telefon 2502.

Ab heute bis einschl. Sonntag:
der große Kriminal-Kunst-Film
Tragödie der Liebe
III. Teil
mit **Mia May** und **Emil Jannings**.

Der dritte Kopf
Lustspiel in 2 Akten nach dem gleichnamigen Bühnenwerk von **Franz Wallner**.

Saig bei Titisee — Gasthaus „Hochfirst“
Schneesportstunde u. Erholung-suchende finden daselbst vorzügliche Verpflegung bei mäßigen Preisen. — Holzburne Zimmer, — Eigenes Fuhrwerk. — Gutes Ski- und Rodelgelände. — Telefon 68 Neustadt.
Der Besitzer: **Zimmermann**.

RESI-Lichtspiele
Waldstraße
Freitag bis einschl. Dienstag
außerordentlich großartiges Festtagsprogramm
„Maciste u. der Sträfling Nr. 51“
Filmschauspiel in 5 Akten
Ballett: **Mapray-Sterna**.

„Von der Großstadt verschlungen“
Modernes Sittendrama in 5 Akten, aufgeführt von ersten italienischen Künstlern

Große Eingänge
neuester Damen- u. Kinderbekleidung
die von heute ab
zu niederen Preisen
zum Verkauf gestellt sind.

Vorteilhafte Angebote in:
Kleider-, Blusen-, Anzugstoffen
B'wollwaren, Aussteuerartikeln

Carl Schöpf Markt-
platz

Nächsten Sonntag sind die Verkaufsräume von 1—6 Uhr offen

PLAKATE
liefert rasch und preiswert die
Tagblatt-Druckerei, Ritterstr. 1, Fernspr. 297

Gesellschaft Eintracht (e.V.)
Mittwoch, den 26. Dezember 1923 (Stephanstag)
Weihnachtsball.
Anfang 8 Uhr. Ende 1/2 1 Uhr.
Kartenausgabe Freitag, den 21. Dezember, von 5—6 Uhr, im Lesezimmer.

Badisches Landestheater.
Donnerstag den 20. Dezember 7 bis 10 Uhr
Sp. I 2, 5, 4, 0 Abonn. A 9 Th.-Gem. B.V.B. Nr. 4001—4400

Der Bettelstudent.

Großkürschnerei
Wilh. Zeumer
Pelz-Mode-Haus
Kaiserstr. 125/127 Tel. 274/280
Gegründet 1870

Pelz-
Mäntel — Jacken
Kragen — Colliers
Muffen

Unsere unerreichte
Spezialität:
Skunks
Fuchs
Wolf

Eigene Herstellung
nur fachgemäß
bester Ware.
„sehr preiswert!“

Schon in der
bedeutenden Auswahl
liegt ein
„schätzbarer Vorteil“